



HESSISCHER LANDTAG

Berichts Antrag

der Abgeordneten Sarah Sorge (Bündnis 90/Die Grünen) und Fraktion

betreffend Gleichstellung von Frauen in den vom Land geförderten Kultureinrichtungen

Vorbemerkung:

In den vom Land Hessen geförderten Kultureinrichtungen, Kulturinitiativen und Projekten trägt das Land eine besondere Verantwortung dafür, die Gleichstellung von Frauen und Männern zu verwirklichen. Insbesondere die Studien des Deutschen Kulturrats zu diesem Thema zeigen, dass es gerade im Kulturbereich nach wie vor großen Handlungsbedarf gibt, um die gleichberechtigte Teilhabe von Künstlerinnen zu verbessern. Ziel sollte sein, die Gleichstellung gerade in den großen Kulturbetrieben, wie (Staats-)Theatern und Landesmuseen, mit geeigneten Maßnahmen voranzutreiben und hier den kleineren Kulturbetrieben und Kulturinitiativen als Vorbild zu dienen. Denn die bestehende berufliche Benachteiligung von Frauen ist ungerecht und der Kulturlandschaft in Hessen geht dadurch wichtiges kreatives Potenzial verloren.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie hoch ist derzeit jeweils der Frauenanteil unter den Studierenden an den beiden hessischen Kunsthochschulen (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und Hochschule für Gestaltung Offenbach) und den vier hessischen Musikakademien (Dr. Hochs Konservatorium – Musikakademie Frankfurt, Akademie für Tonkunst Darmstadt, Wiesbadener Musikakademie und Musikakademie Kassel)?
2. Wie hoch ist derzeit der Frauenanteil innerhalb der Professorenschaft an den oben genannten Kunsthochschulen und Musikakademien?
3. Welche Maßnahmen verfolgt die Landesregierung, um den Anteil von Frauen auf allen Ebenen an den Kunsthochschulen und Musikakademien zu erhöhen?
4. Welche Bemühungen gibt es bei den oben genannten Kunsthochschulen und Musikakademien, Beruf und Familie besser zu vereinbaren?

5. Welchen Anteil machen Schauspielerinnen, Orchestermusikerinnen, Sängerinnen und Tänzerinnen unter den festen Ensemblemitgliedern an den Staatstheatern Wiesbaden, Darmstadt und Kassel jeweils gegenüber ihren männlichen Kollegen aus?
6. Wie verhält sich das durchschnittliche Einkommen der darstellenden Künstlerinnen der oben genannten Staatstheater zu dem der männlichen Kollegen?
7. Wie hoch ist der Anteil von Frauen an den Staatstheatern im Bereich Regie und Choreographie?
8. Wie hoch ist der Anteil von Dirigentinnen und Solopositionen in Orchestern an den Staatstheatern?
9. Wie hoch ist der Anteil von Frauen in den Führungsebenen der Staatstheater jeweils (Intendanz, Direktion, Vorstände, künstlerische Betriebsdirektion)?
10. Welche Strategie verfolgt die Landesregierung, um den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen an den Staatstheatern zu erhöhen?
11. Welche Bemühungen gibt es bei den oben genannten Staatstheatern, Beruf und Familie besser zu vereinbaren?
12. Welchen Frauenanteil gibt es derzeit unter den akademisch qualifizierten Beschäftigten in den Landesmuseen, beim Landesamt für Denkmalpflege Hessen, beim Landesamt für geschichtliche Denkmalkunde, in der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, bei der Museumslandschaft Hessen Kassel, bei der Hessischen Kulturstiftung, beim Hessischen Museumsverband, in der Landesmusikakademie, beim Landesjugendsinfonieorchester, beim Hessischen Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden, beim Hessischen Staatsarchiv Darmstadt, beim Hessischen Staatsarchiv Marburg, bei der Hessischen Filmförderung (bitte einzeln aufgegliedert)?
13. Wie viele dieser Einrichtungen werden von Frauen geführt?
14. Mit welchem Anteil in den Jahren 2000 bis 2010 waren Frauen führend in Ausstellungskonzeptionen an Landesmuseen eingebunden?
15. Welchen Anteil stellen Frauen bei der Auszeichnung mit Künstlerpreisen, Wettbewerben und bei der Vergabe von Stipendien des Landes Hessen in den Jahren 2000 bis 2010 (bitte einzeln aufgegliedert)?
16. Welchen Anteil stellen Frauen in den Jurys für die Vergabe von Künstlerpreisen, Wettbewerben und Stipendien des Landes Hessen in den Jahren 2000 bis 2010 (bitte einzeln aufgegliedert)?

17. Werden bei der Vergabe der Künstlerförderung des Landes Hessen (Projektfördermittel, Preise, Stipendien etc.) Gleichstellungskriterien beachtet? Wenn ja, in welcher Weise jeweils?
18. Welchen Anteil stellen Frauen in den Juries für die Vorschläge für Personalentscheidungen in den Kulturbetrieben des Landes (Suche von Intendanten, Museumsleitungen, Direktoren etc.) in den Jahren 2000 bis 2010?
19. Verfolgt die Landesregierung eine Gesamtstrategie, wie die Teilhabe von Künstlerinnen in den vom Land geförderten Kultureinrichtungen sowie bei geförderten Projekten verbessert werden kann?
20. Welche vom Land geförderten Kultureinrichtungen oder Projekte haben Förderkriterien zur Gleichstellung von Frauen und Männern?
21. Welche Maßnahmen, die sich gezielt an Künstlerinnen richten und deren Teilhabe an der vom Land geförderten Kulturlandschaft verbessern sollen, gibt es derzeit?
22. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um den Anteil von Frauen auf allen Ebenen an vom Land geförderten Kultureinrichtungen zu erhöhen bzw. welche Maßnahmen beabsichtigt die Landesregierung diesbezüglich in naher Zukunft zu ergreifen?

Wiesbaden, den 5. Oktober 2011

**Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir**

Sarah Sorge

Eingegangen am

Ausgegeben am